

ZEITGESCHICHTLICHER ARBEITSKREIS NIEDERSACHSEN (ZAKN)
Jahrestagung in Göttingen, 15.-16. November 2013

GEWALT, ZURICHTUNG, BEFREIUNG? KÖRPERLICHE „AUSNAHMEZUSTÄNDE“ 1880-2000

Tagungsprogramm

FREITAG, 15. NOVEMBER

13:00 Begrüßung (Prof. Dr. Dirk Schumann/ Dr. Hannah Ahlheim)

13:15-15:00 PANEL I: GEWALT UND FOLTER: DER DIREKTE ZUGRIFF AUF KÖRPER

Christoph Kamissek, M.A. (Rostock): Drang an den Feind - Drang in die Ferne. Soldatische Körper im Ausnahmezustand der ersten Globalisierung (1870-1914)

Jun.-Prof. Dr. Michaela Hampf (Berlin): 'Sexual Tactics': Robuste Verhörmethoden und Folter in Guantanamo und Abu Ghraib

Kommentar: Dr. Bettina Greiner (Hamburg)

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30-17:15 PANEL II: HEILEN UND ZURICHTEN: MEDIZIN IM „AUSNAHMEZUSTAND“ KRIEG

Prof. Dr. Svenja Goltermann (Zürich): Den Krieg zivilisieren. Kriegschirurgie im langen 19. Jahrhundert

Dr. Annelie Ramsbrock (Potsdam): Versatzstücke. Zur Nutzbarmachung gesichtsverletzter Soldaten des Ersten Weltkriegs

Kommentar: Prof. Dr. Sabine Kienitz (Hamburg)

17:15-17:45 Kaffeepause

17:45-19:30 PANEL III: NAHRUNGSENTZUG UND NAHRUNGSMANGEL: MACHT ÜBER KÖRPERLICHE GRUNDBEDÜRFNISSE

Dr. Christoph Kopke (Potsdam/Berlin): Hungerforschung im Konzentrationslager. Ernst Günther Schenck und das Konzept der "extremen Lebensverhältnisse"

Dr. Robert Kindler (Berlin): Wandelnde Skelette. Hunger und Kommunikation im Stalinismus

Kommentar: PD Dr. Habbo Knoch (Göttingen)

20:00 Gemeinsames Abendessen im Kartoffelhaus

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

9:00-10:45 PANEL IV: PRÄVENTION UND MANAGEMENT VON KRANKHEITEN: EINHEGUNGEN DES AUSNAHMEZUSTANDS

Jun.-Prof. Dr. Malte Thießen (Oldenburg): Der Ausnahmezustand als bevölkerungspolitisches Argument: Seuchenangst und Impfpflicht im 19. und 20. Jahrhundert

Dr. Peter-Paul Bänziger (Zürich): Act Up! und Risikomanagement: Über den Umgang mit sozialen und körperlichen Ausnahmezuständen in den Zeiten von Aids

Kommentar: Dr. Susanne Michl (Mainz)

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-13:00 PANEL V: DIE SEELE IM KÖRPER: EUPHORISIERUNG UND ENTGRENZUNG

Sarah Bernhardt, M.A. (Berlin/Mainz): Von Flächenbränden, Alarmglocken und kollabierenden Motoren. Sinnbilder des körperlichen Ausnahmezustands im Burnout-Diskurs

Dr. Viola Balz (Dresden): Psychopharmaka in der Erprobung. Versuche in deutschen Psychiatrien zwischen 1950 und 1960

Kommentar: Maik Tändler, M.A. (Göttingen)

13:00-14:00 Mittagsimbiss

14:00-15:45 PANEL VI: DIE OPTIMIERUNG DES KÖRPERS: ZWISCHEN SELBSTERMÄCHTIGUNG UND DISZIPLINIERUNG

Dr. Pascal Eitler (Berlin): Selbsterfahrung im Ausnahmezustand. Vom Einsetzen und Entlasten des Körpers nach „1968“

Prof. Dr. Jürgen Martschukat (Erfurt): Problematisierungen des fitten Selbst

Kommentar: PD Dr. Patrick Kury (Luzern)

15:45-16:30 Abschlussdiskussion

16:30 Tagungsende